

## 2. Regionalliga Herren 11. 12. 2011

# Sieg ohne Strafecke, aber mit viel Disziplin

**Mit extremer Disziplin kamen die Böblinger Hockeymänner zu ihrem zweiten Saisonsieg in der 2. Regionalliga Süd. Der ASV München wurde mit 6:3 (2:1) geschlagen. „Puh. Das war wichtig“, atmete SVB-Trainer Uwe Zielbauer erleichtert auf.**

Für die Zuschauer war die Partie vor allem in der ersten Halbzeit eher wie ein zäher Kaugummi. Keine der beiden Mannschaften wollte ein Risiko eingehen, Angriffsbemühungen waren nur punktuell vorhanden, wobei Böblingens Torwart Bastian Groß bis zur Halbzeit so gut wie gar nicht geprüft wurde. Da sich München in seinem Aufbauspiel ein paar Fehler mehr erlaubt als die Hausherren, hatte Böblingen auch einige Kontersituationen und entsprechend mehr Schusskreisszenen. Tore fielen aber erst in der Schlussphase der ersten 30 Minuten. Mit einem schönen Stechertor unter die Latte markierte Christopher Groß das 1:0. Den ASV-Ausgleich per Strafecke beantwortete Felix Felig umgehend mit dem 2:1 zur Pausenführung.

Auch der zweite Durchgang sah in der ersten Viertelstunde dominierende Abwehrreihen auf beiden Seiten. Bei nur einem Tor Rückstand sahen die Gäste noch keine Veranlassung, alles auf eine Karte zu setzen. Das änderte sich, als nach 45 Minuten Herbert Gomez mit einem Überraschungsschuss aus spitzem Winkel auf 3:1 erhöhte. Die Münchner mussten nun zwangsweise offensiver agieren. Doch Böblingen stand aufmerksam in der Defensive und ließ fast keinen Torschuss aus dem offenen Spiel heraus zu. „Das war heute mit der Schlüssel zum Erfolg“, lobte Uwe Zielbauer die nahezu fehlerfreie Abwehrarbeit seiner Schützlinge.

Einer Vorentscheidung kam das 4:1 acht Minuten vor Schluss gleich. Mustergültig hatten die Böblinger den auf Pressing umgestellten Gegner ausgekontert. Über drei Stationen gelangte der Ball zu Sebastian Kranz. Dem zum Stürmer umfunktionierten Defensivspezialisten glückte sein erstes Pflichtspieltor im Aktivenbereich. Weitere Treffer durch Christopher Groß (5:1) und Josef Richarz (6:2) folgten, dem die Gäste nur noch zwei weitere verwandelte Strafecken zum 6:3-Endstand entgegensetzen konnten.

„Wir haben die Ruhe bewahrt, dadurch unnötiges Risiko im Spielaufbau vermieden und vorne dann auch getroffen, als es wichtig war“, meinte Uwe Zielbauer, dem es völlig egal war, dass seine Mannschaft in 60 Minuten keine einzige Strafecke herausholen konnte. Mit dem zweiten Sieg im vierten Saisonspiel ist die Bilanz für die SV Böblingen wieder ausgeglichen. Man hat sich auf den dritten Tabellenplatz hinter Mannheimer HC II (9 Punkte) und HC Heidelberg (7) vorgearbeitet. Kommenden Samstag kommt Schlusslicht Obermenzing in die Hermann-Raiser-Halle. *lim*

SV Böblingen: B. Groß, Schamal, Klein, Fleig, Gomez, B. Gross, Held, C. Groß, Richarz, S.Kranz.